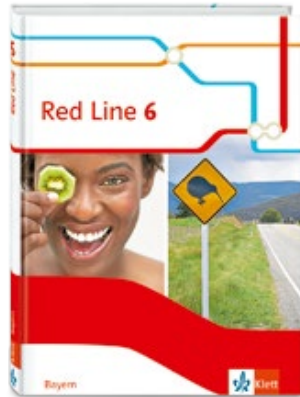


Stoffverteilungsplan Red Line Bayern Band 6



Vorbemerkung

Der Stoffverteilungsplan ist mit insgesamt 36 Schulwochen bei 4 Schulstunden pro Woche veranschlagt und liefert Ihnen eine Orientierungshilfe zur zeitlichen Verteilung der Units über das Schuljahr.

Mithilfe des Stoffverteilungsplans verschaffen Sie sich auch schnell einen Überblick über die Medien und Zusatzmaterialien zu jeder Einheit im Schülerbuch. Zusätzlich können Sie auf einen Blick einsehen, welche kommunikativen Fertigkeiten, sprachlichen Mittel und Kompetenzen in der Einheit behandelt werden.

Das Feld KW/Datum steht Ihnen zur individuellen Zeitplanung zur Verfügung.

Im Lehrerband (978-3-12-546701-9) finden Sie außerdem ausführliche Tipps, wie Sie Einstieg und Unterrichtsmethoden jeder Einheit gestalten können. Zudem erhalten Sie dort Lösungen und Erweiterungsmöglichkeiten für die Aufgaben im Schülerbuch.

Unit	Seite	Zeit
Zoom in: A world language	8	ca. 2 Stunden
Unit 1: The rainbow nation	10	ca. 17 Stunden
Unit 2: Living in a global village	34	ca. 16–19 Stunden
Look at literature: Visions of another world	58	ca. 3 Stunden
Unit 3: International work and trade	68	ca. 17–18 Stunden
Unit 4: Kia ora, New Zealand!	90	ca. 17 Stunden

Übergreifende Methodenkompetenzen (in jeder Unit):

- ✓ Selbstständige Erschließung von Regeln (*Language detectives*)
- ✓ Kooperative Lernformen
- ✓ Ergänzende Tipps und Techniken für *Reading, Listening, Viewing, Speaking, Mediation*
- ✓ Portfolio / Selbstüberprüfung (*Checklist*)

Zoom in: A world language

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Zoom in: A world language (S. 8–9) ca. 2h			<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von verschiedenen Gebrauchstexten (hier: Infografik) verstehen und erschließen (Leseverstehen) • Gespräche mit begrenztem Anteil an unbekanntem Sprachmaterial verstehen, die von Sprechern unterschiedlicher Varietäten der Weltsprache Englisch in natürlichem Tempo artikuliert werden (Hörverstehen) • Arbeitsergebnisse vorstellen, weitgehend frei und flüssig adressatenbezogene Präsentationen zu einem breiten Spektrum von allgemeinen Themen halten und Notizen als Grundlage für den mündlichen Vortrag verwenden (Sprechen) • detailliert bildliche Darstellungen bzgl. des Inhalts und der Form erläutern und kommentieren, dabei z.B. auf die Art der Darstellung eingehen, die Hauptaussagen 		<ul style="list-style-type: none"> • sich mit der tragenden Rolle des Englischen als Verkehrssprache in der internationalen Zusammenarbeit und Wirtschaft auseinandersetzen (interkulturelle Kompetenzen) • Strategien zum Verstehen von Hörtexten anwenden 	KV 1, 2 WB S. 2/1, S. 2/2, S. 3/3 CD 1,1

			<p>zusammenfassend wiedergeben, die eigene Meinung zu den dargestellten Inhalten äußern sowie eigene Hypothesen und Vergleiche anstellen (Text- und Medienkompetenzen)</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zur Benutzung eines Wörterbuches anwenden • Strategien zum Sammeln und Ordnen von Ideen anwenden 	
--	--	--	--	--	--	--

Unit 1 The rainbow nation

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Intro: (S. 10–11) ca. 1h		I can understand information about South Africa.	<ul style="list-style-type: none"> • einen Film über Südafrika verstehen und Informationen entnehmen (Hör-/Sehverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • kurze landeskundliche Texte über Südafrika verstehen (Leseverstehen, Hörverstehen) • einem Hörtext über ein Museum in Südafrika Informationen entnehmen (Hörverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • Bilder von Südafrika beschreiben, Eindrücke und Reaktionen zum Ausdruck bringen (monologisches Sprechen) • selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden (Text- und Medienkompetenzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>South Africa</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in geografische, kulturelle und gesellschaftliche Besonderheiten Südafrikas gewinnen (interkulturelle Kompetenzen) • Strategien zum Beschreiben und Vergleichen von Bildern anwenden 	CD 1,2, 1,3 DVD 1 WB S. 4/1–2 KV 3–5

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 1: The greatest city on Earth (S. 12–15) ca. 4h		I can give tips for travelling.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt von komplexeren informativen Texten verstehen, die Textsorte erkennen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung der Texte auseinandersetzen (Leseverstehen) • lange, komplexere Hörtexte (hier: Werbung) zu einem breiteren Themenspektrum erfassen, wobei unter realistischen Bedingungen gesprochen wird (Hörverstehen) • eigene Ansichten und Gefühle differenziert zum Ausdruck bringen; in angemessener Weise auf Gesprächspartner/innen und deren Standpunkte eingehen, dabei zusammenfassen, Aussagen aufgreifen, höflich unterbrechen und Kompensationsstrategien sowie speech fillers einsetzen (monologisches und dialogisches Sprechen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Wiederholung relative clauses und contact clauses • Grammatik: sich mit zunehmender Sicherheit sprachlich differenziert ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • sich auch in interkulturell komplexeren Alltagssituationen tolerant und kulturell sensibel verhalten, sich zunehmend bewusst in die Perspektive fremdkultureller Gesprächspartner/innen versetzen (interkulturelle Kompetenzen) • Strategien zum Analysieren von Texten anwenden • Strategien zum Führen eines Gespräches anwenden 	CD 1,4–5 WB S. 5/1–2 S. 6/3–4 S. 7/5 KV 6-9

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 1: Howzit, South Africa? (S. 16–18) ca. 2h		I can understand texts about the hopes and dreams of young people.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Texten verstehen und erschließen, die ein breites Themenspektrum abdecken und auch unbekanntes Sprachmaterial enthalten (Leseverstehen) • eine Vielfalt von alltäglichen Kommunikationssituationen bewältigen, dabei differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben und Gründe für oder gegen einen Standpunkt angeben (dialogisches Sprechen) • längere zusammenhängende Texte verfassen, dabei Meinungen, Gefühle und Gedanken sprachlich differenziert ausdrücken (Schreiben) 		<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Zukunftsperspektiven und Herausforderungen für junge Erwachsene in aller Welt auseinandersetzen (Themengebiete) • Strategien zum Verstehen von Lesetexten anwenden 	CD 1,6 WB S. 8/1–2 KV 10–14

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 2: History in the making (S. 19–22) ca. 3h		I can give my opinion about a political issue.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von komplexeren informativen Texten (hier: Zeitungsbericht) verstehen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung auseinandersetzen (Leseverstehen) • differenziert eigene Ansichten äußern und vertreten, Gründe für oder gegen einen Standpunkt angeben und spontan auf Nachfragen eingehen (Sprechen) • lange, komplexere Hörtexte erfassen, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, und sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen) • Meinungen und Gedanken sprachlich differenziert ausdrücken und Gründe für und gegen einen Standpunkt klar strukturiert erläutern (Schreiben) • komplexere Texte erfassen und Inhalte sinngemäß und detailliert auf Deutsch wiedergeben bzw. das Wesentliche zusammenfassen (Sprachmittlung) • Hauptaussagen von klar strukturierten Texten mündlich oder schriftlich zusammenfassen (Textkompetenzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Wiederholung <i>simple past</i> und <i>present perfect</i> • Aussprache: elektronische Hilfsmittel oder Nachschlage- werke nutzen, um die Aussprache unbekannter Wörter zu klären 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Führen eines Gesprächs anwenden • Strategien zum Schreiben eines argumentativen Textes anwenden 	CD 1,7-8 WB S. 9/1–2 S. 10/3 S. 11/4–5 KV 15

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 2: Nelson Mandela – the trouble- maker (S. 23–26) ca. 2h		I can understand a text about a famous person.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von komplexeren informativen Texten (hier: Sachtext) verstehen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung auseinandersetzen (Leseverstehen) • differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben, Gründe für oder gegen einen Standpunkt angeben; frei und flüssig adressatenbezogene Präsentationen halten, Notizen als Grundlage für den mündlichen Vortrag verwenden (monologisches Sprechen) • eigene argumentative Texte verfassen, Pro und Contra abwägen und zu begründeten Entscheidungen gelangen (Schreiben, Textkompetenzen) • Strategien zur Informationsbeschaffung selbstständig anwenden, Onlinesuchdienste, Enzyklopädien oder Printmedien für Recherchen einsetzen, Rechercheergebnisse kritisch überprüfen und Informationen gezielt herausfiltern (Text und Medienkompetenzen) 		<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Beschaffen von Informationen anwenden • Strategien zum Entwerfen und Prüfen eines Textes anwenden 	CD 1,9 WB S. 12/1– 13/4 KV 16.1–16.4

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Film: Different faces of Cape Town (S. 27) ca. 1h		I can understand a film about living in Cape Town.	<ul style="list-style-type: none"> • lange, komplexere Hör-/Sehtexte, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, erfassen und dem Gehörten sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen und Intentionen und Gefühle der Sprecher/innen erkennen (Hör-/Sehverstehen) • differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben, zunehmend sicher ein erweitertes Repertoire an Gesprächsstrategien anwenden und in angemessener Weise auf Gesprächspartner/innen und deren Standpunkte eingehen (monologisches und dialogisches Sprechen) 		<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in grundlegende landeskundliche Gegebenheiten Südafrikas gewinnen (interkulturelle Kompetenzen) • Strategien zum Verstehen von Filmen anwenden 	DVD 2 KV 17
Check- out: A feature (S. 28–29) ca. 2h			<ul style="list-style-type: none"> • einen vorbereiteten Text klar, deutlich und betont sprechen, um das Verständnis und Interesse des späteren Publikums sicherzustellen (monologisches Sprechen) 		<ul style="list-style-type: none"> • Vorgaben zum Erstellen eines Features (Video oder Podcast) umsetzen • Strategien zum Geben von Feedback anwenden 	KV 14
Listening Skills: Come and meet our giants! (S. 30–31) ca. 1h			<ul style="list-style-type: none"> • Hörtexten, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen) 		<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Verstehen von Hörtexten anwenden 	WB 18/1–19/3 CD 1,10–1,12

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Revision: A sports crazy nation (S. 32–33) ca. 1h				<ul style="list-style-type: none"> Grammatik: Adjektive und Adverbien, Steigerung und Vergleiche von Adjektiven 	<ul style="list-style-type: none"> Strategien zum Beschreiben und Vergleichen von Bildern anwenden 	WB S. 20/1–2 S. 21/3–4

Unit 2 Living in a global village

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Intro: (S. 34–35) ca. 1h		I can understand information about the world.	<ul style="list-style-type: none"> • sich weitgehend spontan, klar und flüssig verständigen, Arbeitsergebnisse vorstellen, dabei Notizen als Grundlage für den mündlichen Vortrag verwenden (Sprechen) • lange, komplexere Hör- und Hör-/Sehtexte, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, erfassen und dem Gehörten sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen) • Inhalt und Struktur von verschiedenen Gebrauchstexten (hier: Infografik) verstehen und erschließen (Leseverstehen) • selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden (Text- und Medienkompetenzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>globalisation</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Handel in der globalisierten Welt und Zukunftsperspektiven auseinandersetzen (Themengebiete) • auch komplexere Rechercheergebnisse inhaltlich klar strukturieren, anschaulich aufbereiten und adressatengerecht präsentieren (methodische Kompetenzen) • Strategien zum Arbeiten mit Diagrammen einsetzen 	CD 1,13–1,14 DVD 3 WB S. 22/1 KV 18, 19

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 1: Motorists get the green light (S. 36–39) ca. 3h		I can describe the pros and cons of a technological development.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von komplexeren informativen Texten verstehen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung der Texte auseinandersetzen (Leseverstehen) • lange, komplexere Hörtexte erfassen, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird (Hörverstehen) • differenziert eigene Ansichten beschreiben, dabei in angemessener Weise auf Gesprächspartner/innen und deren Standpunkte eingehen (dialogisches Sprechen) • weitgehend frei und flüssig adressatenbezogene Präsentationen halten (monologisches Sprechen) • längere zusammenhängende Texte verfassen, Gründe für und gegen einen Standpunkt bzw. Vor- und Nachteile sprachlich differenziert und klar strukturiert erläutern (Schreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>environment,</i> <i>pollution</i> • ein umfangreiches Repertoire an Wendungen und Strukturen verwenden, hier: expressing your opinion (Wortschatz) • Grammatik Wiederholung: <i>will-future</i> und <i>going to-future</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Verstehen von Lesetexten anwenden • Strategien zum Schreiben eines argumentativen Textes anwenden 	CD 1,15–1,16 WB S. 23/1–2 S. 24/3–4 S. 25/5 KV 20–23

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 1: Water, water every- where? (S. 40–43) ca. 2h		I can understand a speech about water.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von komplexeren argumentativen Texten (hier: Rede) verstehen und erschließen (Leseverstehen) • weitgehend frei und flüssig adressatenbezogene Präsentationen zu einem breiten Spektrum von allgemeinen Themen halten (monologisches Sprechen) • längere zusammenhängende Texte verfassen, Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>world of work. skills and requirements</i> • ein umfangreiches Repertoire an Wendungen verwenden, hier: <i>collocations and idiomatic expressions</i> (Wortschatz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien der mündlichen/schriftlichen Sprachproduktion anwenden, dabei u.a. Kompensationsstrategien (Umschreibung von Wörtern) einsetzen (methodische Kompetenzen) • Strategien zum Sammeln und Ordnen von Ideen anwenden 	WB S. 26/1– 27/2–4 KV 24, 25

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 2: I can't believe this! (S. 44–47) ca. 3–4h		I can write an online comment.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von verschiedenen Gebrauchstexten (hier: Blogeintrag, Onlinekommentare) verstehen und erschließen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung der Texte auseinandersetzen (Leseverstehen) • differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben (Sprechen) • längere zusammenhängende Texte verfassen (hier: Onlinekommentar), dabei Meinungen, Gefühle und Gedanken sprachlich differenziert und klar strukturiert ausdrücken und Gründe für und gegen einen Standpunkt bzw. Vor- und Nachteile erläutern (Schreiben) • den Argumentationsstrang in einfachen argumentativen Texten erkennen und eigene argumentative Texte verfassen (Text- und Medienkompetenzen) • auch komplexere Texte erfassen und die Inhalte sinngemäß und detailliert auf Deutsch wiedergeben bzw. das Wesentliche zusammenfassen (Sprachmittlung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>healthcare, medicine, drugs</i> • Grammatik: <i>should have done</i> • Grammatik Wiederholung: <i>modal auxiliaries</i> • ein umfangreiches Repertoire an Wendungen und Strukturen verwenden, hier: <i>expressing your opinion</i> (Wortschatz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Weitergeben von Informationen anwenden 	CD 1,17 WB S. 28/1–2 S. 29/3–4 S. 30/5 KV 26, 27

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 2: Hooray, it's done! (S. 48–50) ca. 2–3h		I can understand a report about a conference.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von komplexeren informativen Texten verstehen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung der Texte auseinandersetzen (Leseverstehen) • in natürlichem Tempo artikulierte Gespräche verstehen, Global- und Detailinformationen entnehmen und Intentionen und Gefühle der Sprecher/innen erkennen (Hörverstehen) • eine Vielfalt von alltäglichen, auch beruflichen Kommunikationssituationen bewältigen, dabei differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben (Sprechen) • selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden (Text- und Medienkompetenzen) 		<ul style="list-style-type: none"> • sich kritisch mit Denkweisen, Vorurteilen und Klischees des eigenen Landes und fremder Länder auseinandersetzen und sich zunehmend bewusst in die Perspektive fremdkultureller Gesprächspartner/innen versetzen, ggf. auch Problemsituationen klären (interkulturelle Kompetenzen) • Strategien zum Verstehen von Lesetexten anwenden • Strategien zum Halten einer Rede anwenden 	CD 1,18–1,19 WB S. 31/1 KV 28

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Film: Could indoor farming feed the world? (S. 51) ca. 1h		I can understand a film about indoor farming.	<ul style="list-style-type: none"> • lange, komplexere Hör-/Sehtexte, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, erfassen und dem Gehörten sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen, dabei selbstständig passende Strategien des Verstehens anwenden (Hör-/Sehverstehen) • eine Vielfalt von alltäglichen Kommunikationssituationen bewältigen und sich dabei weitgehend spontan, klar und flüssig verständigen und differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben (Sprechen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>food, consumerism</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit und ethische Aspekte angewandter Technologien, Zukunftsaufgaben (z.B. Wasserversorgung und Ernährung) (Themengebiete) • Strategien zum Verstehen von Filmen anwenden • Strategien zum Halten einer Rede anwenden 	DVD 4 KV 29, 30

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Check-out: A panel discussion (S. 52–53) ca. 2h			<ul style="list-style-type: none"> • Argumente zu einem kontroversen Thema vorbereiten und vortragen, auf Argumente anderer Diskussionsteilnehmer reagieren • einer Diskussion folgen, die unterschiedlichen Argumente verstehen und den einzelnen Diskussionsteilnehmern ausgewogenes Feedback geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionswortschatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Geben von Feedback anwenden 	
Mediation skills (S. 54–55) ca. 1h			<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einem auf Englisch verfassten Brief auf Deutsch beantworten • in einem Gespräch über den Brief vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • unbekannte Wörter in Relativsätzen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Weitergeben von Informationen anwenden 	WB S. 36/1
Revision: Future, here we come! (S. 56–57) ca. 1–2h			<ul style="list-style-type: none"> • eine Textnachricht oder einen Online-Kommentar zum Thema <i>The future of science</i> erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>Fragen und Kurzantworten</i> 		WB S. 38/1–2 S. 39/3 KV 29

Look at Literature

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Visions of another world (S. 58–59) Flawed (S. 60–67) ca. 3h		I can understand a dystopian novel.	<ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Inhalte didaktisierter englischsprachiger Literatur oder didaktischer Werke als Ganzschrift oder in Auszügen erfassen (Leseverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • eine Vielfalt von alltäglichen Kommunikationssituationen bewältigen und sich dabei weitgehend spontan, klar und flüssig verständigen; Arbeitsergebnisse vorstellen, weitgehend frei und flüssig adressatenbezogene Präsentationen halten (dialogisches und monologisches Sprechen) • in natürlichem Tempo artikulierte Gespräche verstehen, Global- und Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen) • komplexe Texte erfassen, hier: Buchkritik, Inhalte sinngemäß und detailliert auf Deutsch wiedergeben, selbstständig passende Erschließungsstrategien anwenden (Sprachmittlung) • längere zusammenhängende Texte verfassen, Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen, auf sprachliche Korrektheit, lexikalische Differenziertheit, Kohäsion und Kohärenz achten (Schreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>literature, utopia, dystopia</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • über Einblicke in die englischsprachige Literatur und Kenntnisse ausgewählter Autoren der englischsprachigen Literatur verfügen, Zukunftsperspektiven und Herausforderungen für junge Erwachsene kennenlernen (Themengebiete) • Strategien zum Schreiben zu einer Textvorlage anwenden • Strategien zum Schreiben einer Geschichte anwenden 	CD 2,1–3 WB S. 40/1–45/7 KV 31–33

Unit 3 International work and trade

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Intro: (S. 68-69) ca. 1h		I can understand information about different aspects of globalisation.	<ul style="list-style-type: none"> • lange, komplexere Hör- und Hör-/Sehtexte, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, erfassen und dem Gehörten sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen) • differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben, Gründe für oder gegen eine Position angeben (Sprechen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>globalisation</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Englisch als internationaler Verkehrssprache, Handel in der globalisierten Welt (u.a. asiatischer Raum), internationaler Zusammenarbeit (z.B. Geschäftsbeziehungen, Mobilität) auseinandersetzen (Themengebiete) • Strategien zum Verstehen von Hörtexten anwenden 	CD 2,4–2,5 DVD 5 WB S. 46/1–2 KV 34–36

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fähigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 1: Hong Kong: a city of contrasts (S. 70–73) ca. 4h		I can talk about trade in Asia.	<ul style="list-style-type: none"> • lange, komplexere Hör- und Hör-/Sehtexte, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, erfassen und dem Gehörten sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen (Hör-/Sehverstehen) • Inhalt von komplexeren informativen Texten verstehen und erschließen, hier: Sachtext (über Hongkong) (Leseverstehen) • eine Vielfalt von alltäglichen Kommunikationssituationen differenziert bewältigen, dabei eigene Gefühle und Ansichten beschreiben und angemessen auf Gesprächspartner/innen und deren Standpunkte eingehen (dialogisches Sprechen) • komplexere Texte erfassen und Inhalte sinngemäß und detailliert auf Deutsch wiedergeben (Sprachmittlung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik Wiederholung: <i>simple vs. progressive</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Handel in der globalisierten Welt (u.a. asiatischer Raum) und internationaler Zusammenarbeit (z.B. Geschäftsbeziehungen, Mobilität) auseinandersetzen (Themengebiete) • bei Präsentationen adäquate Präsentationstechniken und unterstützende Medien anschaulich, strukturiert und adressatengerecht einsetzen (methodische Kompetenzen) 	CD 2,6 WB S. 47/1 S. 48/2–3 S. 49/4–5 KV 37–39 DVD 6

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
<p>Text 1: A fair deal for everyone (S. 74–75) ca. 2h</p>		<p>I can understand a website about a fair trade project.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt von informativen und argumentativen Texten verstehen und erschließen, hier: Website; Textsorte erkennen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung eines Textes auseinandersetzen (Leseverstehen) • lange komplexere Hörtexte zu einem breiteren Themenspektrum erfassen, wobei unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, und dem Gehörten Global- und auch umfassendere Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>fair trade</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Handel in der globalisierten Welt (u.a. asiatischer Raum), internationale Zusammenarbeit (z.B. Geschäftsbeziehungen, Mobilität), humanitäre Projekte, hier: Fair Trade (Themengebiete) • bei Präsentationen adäquate Präsentationstechniken und unterstützende Medien einsetzen, dabei auch komplexere Rechercheergebnisse inhaltlich klar strukturieren, anschaulich mithilfe von Medien aufbereiten und adressatengerecht präsentieren (methodische Kompetenzen) 	<p>CD 2,7–8 WB S. 50/1–2 KV 40–42</p>

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 2: Old threads, new fashions (S. 76–79) ca. 4h		I can write a formal e-mail.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von verschiedenen Gebrauchstexten sowie von informativen Texten, die auch unbekanntes Sprachmaterial enthalten, verstehen und erschließen, die Textsorte erkennen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung der Texte auseinandersetzen (Leseverstehen) • den Aufbau von persönlichen und verschiedenartigen sachlichen Schreiben (hier: Beschwerdebrief) analysieren und diese Erkenntnisse beim Verfassen eigener Texte entsprechend umsetzen (Text- und Medienkompetenzen) • sachliche Schreiben zu einem breiteren Spektrum allgemeiner Themen verfassen, hier: Beschwerdebrief (Schreiben) • in längeren und komplexeren Kommunikationssituationen (z.B. in Diskussionen) sprachmittelnd agieren, Details sinngemäß, adressatenbezogen und weitgehend spontan in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und wichtige Passagen zusammenfassen (Sprachmittlung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>clothes, shopping</i> • Grammatik Wiederholung: <i>passive</i> • bewusst Wortbildungsgesetze nutzen, um unbekanntes Vokabular zu erschließen; <i>pair nouns</i> (Wortschatz) 	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig mögliche Fehlerquellen reflektieren und anderen auch detailliert Feedback geben; eigene Texte nach bestimmten Kriterien überprüfen und Feedback adäquat umsetzen (methodische Kompetenzen) 	CD 2,9 WB S. 51/1–2 S. 52/3–4 S. 53/5 KV 43–46

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 2: Alarm on the Santa Helena (S. 80–82) ca. 1h		I can understand a story about modern transport.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von komplexeren erzählenden und informativen Texten verstehen und erschließen, die ein breites Themenspektrum abdecken und auch unbekanntes Sprachmaterial enthalten, hier: Blogbeitrag (Leseverstehen) • längere zusammenhängende Texte verfassen, hier: Blogbeitrag, dabei Meinungen, Gefühle und Gedanken sprachlich differenziert ausdrücken und Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben) • selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden, z.B. Onlinesuchdienste, Enzyklopädien oder Printmedien für Recherchen einsetzen, Rechercheergebnisse kritisch überprüfen und Informationen gezielt herausfiltern (Text- und Medienkompetenzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>container shipping</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Englisch als internationaler Verkehrssprache, Handel in der globalisierten Welt (u.a. asiatischer Raum), internationaler Zusammenarbeit (z.B. Geschäftsbeziehungen, Mobilität) auseinandersetzen (Themengebiete) • Strategien zum Sammeln und Ordnen von Ideen anwenden • Strategien zum Schreiben eines argumentativen Textes anwenden 	CD 2,10 WB S. 54/1 S. 55/2–4 KV 47

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Film: A life in the sky (S. 83) ca. 1h		I can understand a film about living in Hong Kong.	<ul style="list-style-type: none"> • lange, komplexere Hör-/Sehtexte, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, erfassen und dem Gehörten sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen, dabei selbstständig passende Strategien des Verstehens anwenden (Hör-/Sehverstehen) • eine Vielfalt von alltäglichen Kommunikationssituationen bewältigen (z.B. Gespräche zur Lösung von Problemsituationen, Diskussionen) und sich dabei weitgehend spontan, klar und flüssig verständigen; differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben, in angemessener Weise auf Gesprächspartner/innen und deren Standpunkte eingehen (monologisches und dialogisches Sprechen) 		<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Handel in der globalisierten Welt (u.a. asiatischer Raum) und internationaler Zusammenarbeit (z.B. Geschäftsbeziehungen, Mobilität) auseinandersetzen (Themengebiete) • Strategien zum Beschreiben und Vergleichen von Bildern anwenden • Strategien zum Führen eines Gespräches anwenden 	DVD 7 KV 48–49

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Check-out: A flyer (S. 84–85) ca. 2h			<ul style="list-style-type: none"> einen Flyer zum Thema Fair trade erstellen und sich mit anderen über die Arbeitsergebnisse austauschen 		<ul style="list-style-type: none"> Strategien zum Schreiben mithilfe einer Textvorlage anwenden 	
Use of English skills: Let's talk business (S. 86–87) ca. 1h			<ul style="list-style-type: none"> englische Texte über Englisch in der Arbeitswelt erfassen und dabei unbekanntes Wortschatz erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> Wortfeld: <i>business</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Strategien zum Verstehen von Lesetexten anwenden 	

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Revision: The future of transport (S. 88–89) ca. 1–2h			<ul style="list-style-type: none"> sich über die Geschichte und Zukunft von Transportmitteln austauschen 	<ul style="list-style-type: none"> Wortfeld: <i>transport</i> Grammatik: Konjunktionen, Partizipkonstruktionen, Gerundium 		WB S. 62/1 S. 63/2–3 KV 50, 51

Unit 4 Kia ora, New Zealand!

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Intro: (S. 90–91) ca. 1h		I can understand information about New Zealand.	<ul style="list-style-type: none"> • lange, komplexere Hör- und Hör-/Sehtexte, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, erfassen und dem Gehörten sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen) • kurze landeskundliche Texte über Neuseeland verstehen (Leseverstehen, Hörverstehen) • eine Vielfalt von alltäglichen Kommunikationssituationen bewältigen und sich dabei weitgehend spontan, klar und flüssig verständigen; dabei in angemessener Weise auf Gesprächspartner/innen eingehen (Sprechen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>New Zealand</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in geografische, kulturelle und gesellschaftliche Besonderheiten von Ländern des Commonwealth of Nations; sich mit der englischen Sprache und den mit ihr verbundenen Kulturräumen auseinandersetzen (Themengebiete) • Einblicke in geografische, kulturelle und gesellschaftliche Besonderheiten Neuseelands (interkulturelle Kompetenzen) • Strategien zum Verstehen von Hörtexten anwenden 	CD 2,11–12 DVD 8 WB S. 64/1–2 KV 52, 53

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 1: News from New Zealand (S. 92–95) ca. 3h		I can give advice about responsible tourism.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von komplexeren erzählenden, informativen und argumentativen Texten verstehen und erschließen, die ein breites Themenspektrum abdecken und auch unbekanntes Sprachmaterial enthalten (Leseverstehen) • lange, komplexere Hörtexte (z.B. Interviews mit mehreren Sprechern) erfassen, wobei unter realistischen Bedingungen gesprochen wird (Hörverstehen) • längere Texte verfassen, dabei Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>stereotypes,</i> <i>environment,</i> <i>travelling</i> • Grammatik Wiederholung: <i>(un)bestimmter</i> <i>Artikel,</i> <i>Bedingungssätze</i> <i>I–III</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • bei der Beschäftigung mit Texten Stereotype erkennen und hinterfragen und sich kritisch mit Denkweisen, Vorurteilen und Klischees des eigenen Landes und fremder Länder auseinandersetzen (interkulturelle Kompetenzen) • Strategien zum Beschaffen von Informationen anwenden 	CD 2,13–16 WB S. 65/1–2 S. 66/3–5 S. 67/1 KV 54–57

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
<p>Text 1: Steps to a greener future (S. 96–97) ca. 2h</p>		<p>I can understand information about renewable energy</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von verschiedenen Gebrauchstexten (hier: Infografik) verstehen und erschließen, sich mit Aussageabsicht und Wirkung der Textsorte auseinandersetzen (Leseverstehen) • selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden, Rechercheergebnisse kritisch überprüfen und Informationen gezielt herausfiltern (Text-/Medienkompetenzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>environment, renewable energy</i> • bewusst Wortbildungsgesetze nutzen, um unbekanntes Vokabular zu erschließen und den eigenen Wortschatz kontinuierlich zu erweitern (Wortschatz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Englisch in Wissenschaft und Technik: Energie und Umwelt (u.a. erneuerbare Energien), Nachhaltigkeit angewandter Technologien, Zukunftsaufgaben (Themengebiete) • adäquate Präsentationstechniken einsetzen, Rechercheergebnisse klar strukturieren (methodische Kompetenzen) • Strategien zum Analysieren von Texten anwenden 	<p>WB S. 68/1–2 KV 58</p>

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 2: Head first into the unknown (S. 98– 101) ca. 4h		I can write a blog entry about an exciting event.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Struktur von verschiedenen Gebrauchstexten (hier: Blogeintrag, Onlinekommentare) verstehen und erschließen und sich mit Aussageabsicht und Wirkung der Texte auseinandersetzen (Leseverstehen) • längere zusammenhängende Texte verfassen (hier: Blogeintrag), dabei Meinungen, Gefühle und Gedanken sprachlich differenziert und klar strukturiert ausdrücken (Schreiben) • auch komplexere Texte erfassen und die Inhalte sinngemäß und detailliert auf Deutsch wiedergeben bzw. das Wesentliche zusammenfassen (Sprachmittlung) • Aufbau von Texten analysieren und diese Erkenntnisse beim Verfassen eigener Texte (hier: Blogeintrag) entsprechend umsetzen (Text- und Medienkompetenzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>New Zealand, outdoor activities, special events</i> • Grammatik Wiederholung: <i>indirekte Rede</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Benutzen eines Wörterbuches 	CD 2,17 WB S. 69/1–2 S. 70/3–4 S. 71/5–6 KV 59–61

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 2: The Whale Rider (S. 102– 106) ca. 3h		I can understand texts about a famous person.	<ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Inhalte didaktisierter englischsprachiger Literatur in Auszügen erfassen (Leseverstehen) • eine Vielfalt von alltäglichen Kommunikationssituationen bewältigen (z.B. Diskussionen) und sich dabei weitgehend spontan, klar und flüssig verständigen; differenziert eigene Gefühle und Ansichten beschreiben; Gründe für oder gegen einen Standpunkt angeben und auf Nachfragen spontan eingehen (monologisches und dialogisches Sprechen) • längere zusammenhängende Texte verfassen, z.B. Rezensionen, dabei Meinungen, Gefühle und Gedanken sprachlich differenziert ausdrücken und klar strukturiert Gründe für und gegen einen Standpunkt bzw. Vor- und Nachteile erläutern und Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben) • auch komplexere Texte erfassen und die Inhalte sinngemäß und detailliert auf Deutsch wiedergeben bzw. das Wesentliche zusammenfassen (Sprachmittlung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>New Zealand, Maori</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • bei der Beschäftigung mit Texten Stereotype erkennen und hinterfragen und sich kritisch mit Denkweisen, Vorurteilen und Klischees des eigenen Landes und fremder Länder auseinandersetzen (interkulturelle Kompetenzen) • adäquate Lese- und Arbeitstechniken für die Texterschließung auswählen (methodische Kompetenzen) 	CD 2,18–20 WB S. 72/1 S. 73/2–4 KV 62

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Film: The natural violence of New Zealand (S. 107) ca. 1h		I can understand a film about volcanoes and earthquakes.	<ul style="list-style-type: none"> • lange, komplexere Hör-/Sehtexte, in denen unter realistischen Bedingungen gesprochen wird, erfassen und dem Gehörten sowohl Global- als auch Detailinformationen entnehmen (Hör-/Sehverstehen) • eine Vielfalt von alltäglichen Kommunikationssituationen bewältigen und sich dabei weitgehend spontan, klar und flüssig verständigen und auf Nachfragen spontan eingehen (dialogisches Sprechen) • längere zusammenhängende Texte über fiktive Ereignisse verfassen, dabei Meinungen, Gefühle und Gedanken sprachlich differenziert ausdrücken, Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen und auf sprachliche Korrektheit, lexikalische Differenziertheit, Kohäsion und Kohärenz achten (Schreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>New Zealand, earthquakes, volcanoes</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • etwas über Vulkanausbrüche und Erdbeben in Neuseeland erfahren • Strategien zum Schreiben einer Geschichte anwenden 	DVD 9 KV 63–65

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Checkout: A grammar session (S. 108– 109) ca. 2h			<ul style="list-style-type: none"> • in der Gruppe Argumente für und gegen ein Thema (hier: <i>grammar point</i>) und seine Umsetzung austauschen • sich über Arbeitsergebnisse austauschen und konstruktives Feedback geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussions- wortschatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Geben von Feedback anwenden 	
Revision: A unique ecosystem (S. 110– 111) ca. 1h			<ul style="list-style-type: none"> • Tiere und Pflanzen in Fotos beschreiben und vergleichen • mithilfe von vorgegebenen Textbausteinen Aussagen über das Ökosystem Neuseelands machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: environment, ecosystem • Grammatik: Steigerung von Adjektiven, Bindewörter 	<ul style="list-style-type: none"> • etwas über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt Neuseelands erfahren 	WB S. 78/1–2 S. 79/3